

Das Buch Daniel und der kommende Antichrist

Ich erinnere mich noch gut an die Zeit, als das Buch Daniel für mich einfach nur ein riesengroßes Geheimnis war. Doch Gott erfüllte zunehmend meine damalige Bitte, mir dieses Buch aufzuschließen. Seitdem ist es für mich eines der faszinierendsten überhaupt in der Bibel.

Es sagt erst einmal auf erstaunlich detaillierte Weise die gesamte Geschichte der darauffolgenden Jahrhunderte bis Jesus voraus¹, ja selbst noch Seinen Opfer-Tod. (Vgl. Dan 9, 24-26) Von der Eroberung Babylons durch Persien, dem aufstrebenden griechischen Weltreich unter Alexander dem Großen, dem Krieg zwischen den Seleukiden (König des Nordens) und den Ptolomäern (König des Südens), bis hin zu Antiochus Epiphanes, der als Vorhinweis auf den kommenden Antichristen damals einen schrecklichen Gräuel der Verwüstung über Jerusalem brachte, indem er ein Blutbad anrichtete, den Tempel auf abscheuliche Weise entweihte, ein Bild von Zeus darin aufstellte, eine Sau auf dem Altar schlachtete und mehr; während er die Heilige Schrift und jegliche Befolgung von Gottes Gesetzen, Schabbaten, Beschneidung, Opfern usw. bei Todesstrafe verbot. - Ebenso als Vorhinweis auf die kommende Verfolgung aller Gläubigen, die am wahren Jesus und an Gottes Ordnungen festhalten werden.

Biblische Geschichte ist hierbei so oft auch Prophetie (wenn z.B. Abraham von Gott geführt schon persönlich den Weg vorausging, den Israel später gehen sollte; das Opfer der Hingabe seines Sohnes bereit war zu bringen, das Gott später Selbst vollzog usw.), ebenso wie hier auch mit Antiochus.

Doch es wird im Buch Daniel sogar noch klarer, dass sich einige Worte über die geschichtliche Vorerfüllung hinaus buchstäblich - in noch tieferer, endgültiger Weise - auf die Zeit des Endes beziehen (vgl. Dan 8, 17-19 EU: „Die Vision betrifft die Zeit des Endes. (...) Siehe, ich kündige dir an, was in der letzten Zeit, der Zeit des Zorns, geschehen wird; denn die Vision bezieht sich auf die Zeit des Endes.“) und Ereignisse vorhersagen, die so bisher definitiv noch nicht erfüllt sind. (Vgl. Dan 11,40 - 12,7)

Dabei gibt es überraschend interessante Voraussagen über den Mann, der auf den finalen Antichristen hinweist, und selbst darauf, wo dieser herkommen wird.

Manch einer wird jetzt vorbringen, dass „dies doch gar nicht so wichtig sei und man nicht zu sehr spekulieren sollte“, was jedoch höchstens einen kleinen Teil von Wahrheit beinhaltet. Denn Gott hat uns Sein Wort bewusst zu dem Zweck gegeben, dass wir Einsicht daraus bekommen und dadurch vorbereitet werden auf das, was kommen wird! Was absolut dringend erforderlich ist, wenn wir nicht unvorbereitet in diese Zeit stolpern wollen, wie die meisten anderen Menschen. Auch Daniel sagt hier: „**Die Gottlosen werden es alle nicht verstehen, die Verständigen aber werden es verstehen.**“ (Dan 12,10 ELB) Er zeigt darin, wie sehr Frömmigkeit und Verständnis zusammengehören.

Die Schrift und selbst Jesus sprachen nicht umsonst von diesen Dingen, sondern zu einem wichtigen, speziell auch für uns heute relevanten Zweck.

So heißt es über das finale Großreich, in dem sich anstelle des wahren Messias ein falscher, betrügerischer, bösartiger Weltherrscher erheben wird:

„**Das vierte Tier bedeutet: Ein vierter Königreich wird auf Erden sein, das von allen anderen Königreichen verschieden sein wird. Es wird die ganze Erde auffressen und sie zerstreuen und sie zerstören. Und die zehn Hörner bedeuten: Aus diesem Königreich werden sich zehn Könige erheben. Und ein anderer wird sich nach ihnen erheben, und dieser wird verschieden sein von den vorigen, und er wird drei Könige erniedrigen. Und er wird Worte reden gegen den Höchsten und wird die Heiligen des Höchsten aufreiben; und er wird danach trachten, Festzeiten und Gesetz zu ändern, und sie werden in seine Hand gegeben werden für eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit. Aber das Gericht wird sich setzen; und man wird seine Herrschaft wegnehmen, um sie zu vernichten und zu zerstören bis zum Ende. Und das Reich und die Herrschaft und die Größe der Reiche unter dem ganzen Himmel wird dem Volk der Heiligen des Höchsten gegeben werden.**“ (Dan 7, 23-27 ELB)

Neben vielen klaren Hinweisen im Buch Daniel *selbst* bestätigt hierbei übrigens auch das Buch der *Offenbarung*, dass diese Dinge eben *noch keineswegs* vollständig erfüllt sind, etwa durch das griechische Reich unter Antiochus Epiphanes bzw. das römische Reich, auf welches *speziell das kommende Zitat* Bezug nimmt; die jeweils nur *einen vorausdeutenden Schatten* auf das warfen, was noch aussteht, wenn die Voraussagen *in einem kommenden Weltherrschafts-Regime* in bisher ungekannter Weise eine letzte, große Kulmination finden wird:

Vgl. Offb 17,11f. EÜ: „**Das Tier aber, das war und jetzt nicht ist, bedeutet einen achten König und ist doch einer von den sieben und wird ins Verderben gehen. Die zehn Hörner, die du gesehen hast, bedeuten zehn Könige, die noch nicht zur Herrschaft gekommen sind; sie werden aber königliche Macht für eine einzige Stunde erhalten, zusammen mit dem Tier.**“

Der Antichrist wird weiter dargestellt als Nachfahre des „Königs von Griechenland“ (vgl. Dan 8,21) (wörtlich von „Jawan“, das neben *Griechenland* auch Teile der heutigen *Türkei* umfasste und dessen Herrschaftsbereich damals vor allem *den Nahen Osten* ausfüllte) – was an *dieser Stelle* sehr deutlich auf *Alexander den Großen* bezogen ist.

Wenn es heißt: „**Und das große Horn, das zwischen seinen Augen war, das ist der erste König. Und dass es zerbrach und dass vier andere an seiner Stelle auftraten, bedeutet: Vier Königreiche werden aus der Nation aufstehen, aber nicht mit seiner Macht. Und am Ende ihrer Königs-herrschaft, wenn die Abgefallenen das Maß vollgemacht haben, wird ein König aufstehen, mit hartem Gesicht und erfahren in Ränken. Und seine Macht wird stark sein, jedoch nicht durch seine eigene Macht; und er wird entsetzliches Verderben anrichten und wird erfolgreich sein und handeln. Und er wird die Starken und das Volk der Heiligen vernichten.**“ (Dan 8, 21-24 ELB)

Es wird vorausgesagt, dass der Mann, der einen Schatten auf den *finalen Antichristen* vorauswirft, sich in späteren Zeiten in *einem dieser vier Gebiete* erheben wird, in welche Alexanders Reich damals zerfiel. (Wobei es *dazu schon vorher* heißt: „**Und aus dem einen von ihnen kam ein einzelnes Horn hervor, zunächst klein, aber es wurde übermäßig groß...**“ - Dan 8,9 ELB)

Diese vier Gebiete waren historisch damals konkret: Grob gesagt *Griechenland*, die heutige *Nordwest-Türkei*, das sich von der *südlichen Türkei* über *Syrien* und *Babylon* (heutiger *Irak*) bis hin in den *Iran* erstreckte *Seleukiden-Reich*, und *Ägypten* (Ptolemäer-Reich).

Um weitere Einsicht über die Bedeutung dieser *vier potentiellen Herkunftsänder insbesondere des letzten Antichristen* zu erlangen, kommen wir kurz noch auf ein anderes, vorheriges Bild zurück, wo Daniel *vier verschiedene Tiere* sieht, welche *in diesem Fall* zeitlich aufeinander folgend das *Babylonische*, das *Persische*, das *Griechische* und zuletzt das *Römische Reich* darstellen.

Es deutet alles in den *zuvor schon genannten Schriftstellen* darauf hin, dass das finale antichristliche Reich eine Art Wiedergeburt dieses *vierten und letzten Reiches* sein wird. Wenn es - *aufgrund der obigen Aussage aus Dan 8,9* - im Zentrum auch nicht unbedingt *lokal* mit Rom verbunden sein muss. (Wie selbst *Hitler* im deutschen Nazireich die Vision hatte, ein Reich zu errichten, das an das Römische in vielerlei Hinsicht anknüpfen sollte; dabei sogar vieles davon *buchstäblich übernommen* hatte, z.B. den fast religionsartigen Führerkult, den Hitlergruß, die roten Feldzeichen, das Adlerwappen usw.)

In diesem werden jedoch die Merkmale *all* der vorangehenden Reiche noch einmal vereint sein. (Vgl. Offb 13,2 ELB: „**Und das Tier, das ich sah, war gleich einem Panther und seine Füße wie die eines Bären und sein Maul wie eines Löwen Maul.**“) Wenn es auch aus einer der oben erwähnten (blau/fett/kursiv markierten) Gegenden *hervorgehen wird*.

Da sein Oberhaupt als Nachfahre des Königs des *Nordens* beschrieben wird, fällt *Ägypten* jedoch schon einmal weg. Außer *Griechenland* bleibt vor allem die *Türkei* als ein mögliches Herkunftsland. Dazu noch die Gebiete des einstigen Seleukiden-Reiches (dessen damalige Hauptstadt, Antiochia, zwar ebenso im Gebiet der heutigen *Türkei* lag, doch) welches zentral den heutigen *Irak*, dazu *Syrien* und den *Iran* ausmachte. Genau das Gebiet also, in dessen Zentrum mit ISIS vor einigen Jahren etwas aufgeblitzt ist, was *nur ein kleiner Vorhinweis* auf ein *kommendes Übel* sein könnte, zumal die geistliche Wurzel des Islamischen Staates weiter in unzähligen Menschen überall auf der Welt aktiv ist.

Darauf weist v.a. *der Prophet Sacharia* hin, der „*die Gottlosigkeit*“ einmal bildlich in ein Fass (Epha) gesperrt sieht, die sich jedoch zu einem gewissen Zeitpunkt an einem *ganz spezifischen Ort* etablieren

und offenbaren wird: „**Da sprach er: Das ist die Gesetzlosigkeit! (...) Da fragte ich den Engel, der mit mir redete: Wohin bringen diese das Ephra? Er antwortete mir: Es soll ihm ein Haus gebaut werden im Land Sinear (= Babylon bzw. Irak), und wenn [dieses Haus] aufgerichtet ist, so wird [das Ephra] an seinem Ort hingestellt werden.**“ (Sach 5, 8-11 Schlachter 2000)

Direkt darauf sieht er vier Streitwagen, von denen es heißt: „**Das sind die vier Winde des Himmels, die ausziehen, nachdem sie vor dem Herrscher der ganzen Erde gestanden haben. (...) Und er sprach: Geht und durchzieht die Erde! Und sie durchzogen die Erde. (...) Siehe, die nach dem Land des Nordens ziehen, die bewirken, dass mein Geist sich [im Zorn] niederlässt im Land des Nordens.**“ (Sach 6, 5-8 Schlachter 2000)

Genau dieses Bild der „vier Winde“ aber wird im Buch der Offenbarung noch vervollständigt, wo „**vier Engel an den vier Enden der Erde stehen, die hielten die vier Winde der Erde fest...**“ (Offb 7,1 Schlachter 2000) „**Und der sechste Engel stieß in die Posaune, und ich hörte eine Stimme aus den vier Hörnern des goldenen Altars, der vor Gott steht, die sprach zu dem sechsten Engel, der die Posaune hatte: Löse die vier Engel, die gebunden sind an dem großen Strom Euphrat! Und die vier Engel wurden losgebunden, die auf Stunde und Tag und Monat und Jahr bereitstanden, den dritten Teil der Menschen zu töten. Und die Zahl des Reiterheeres war zweimal zehntausendmal zehntausend; und ich hörte ihre Zahl.**“ (Offb 9, 13-16 Schlachter 2000)

Auch hier wird für diese gewaltige Endzeitarmee des Bösen verheißen, dass deren Engel bis dahin ausgerechnet am Euphrat gebunden sind, welcher Mitten im Irak bzw. Syrien liegt und ursprünglich von der Türkei ausgeht. Weswegen diese ganze Region ganz sicher eine entscheidende Rolle spielen wird.

Die Rolle der Türkei

Insbesondere auch *das Quellland des Euphrat*. Zumal weiter noch *ein anderes Buch der Bibel* von einem *finalen antichristlichen Herrscher* spricht, genannt der „*Großfürst von Meschech und Tubal*“ (vgl. Ez 38,2f.), der am Ende der Zeiten mit vielen Völkern gegen Israel ziehen wird.

Gleich mehrere, *insbesondere die führenden* der in Ezechiel 38,2-6 genannten Nationen weisen hierbei wiederum auf das Gebiet der heutigen Türkei hin. - Was ein *sehr gewichtiges Indiz* ist.

Ein letzter, zwar nicht so deutlicher wie die vorherigen, eher beiläufiger Hinweis mag sein, dass Jesus im Brief an die Gemeinde in Pergamon - welches ebenso im Gebiet der heutigen Türkei lag - wörtlich diktiert: „Ich weiß, wo du wohnst; es ist dort, wo der Thron des Satan steht (...) dort, wo der Satan wohnt.“ (Offb 2,13 EÜ)

All dies, vor allem aber die Aussagen im Buch Daniel und Ezechiel, deuten (einhergehend mit möglichen anderen wie dem Irak bzw. Syrien) extrem stark auf die heutige Türkei hin als *das Land*, in welchem ein zukünftiger, letztendlicher Antichrist erwachsen und zur Herrschaft kommen könnte.

Dabei gibt es auch *ganz aktuell* überaus bedenkliche Tendenzen in dem Land, wenn es um die fast diktatorische Erhebung des Staatspräsidenten Erdogan geht, die faktische Außerkraftsetzung des Rechtsstaates und Teilen der Verfassung, die entschiedene Islamisierung usw.

Doch selbst schon im Vorfeld der politischen Säuberung, bei der seit 2016 über 100.000 Menschen willkürlich festgenommen oder suspendiert wurden, bahnten sich erschreckende Entwicklungen an:

Im Mai 2015, am Jahrestag der Eroberung Konstantinopels, äußerte Erdogan vor über einer Million Menschen sein Verlangen, dass über Jerusalem wieder die Flagge des Islam wehen wird.

Während vor seiner Rede ein Einpeitscher der Menge zugerufen hatte: „*Ihr seid die Generation, die Damaskus und Jerusalem erobern wird.*“²

Die Woche zuvor erklärte auch der türkische Premierminister Ahmet Davutoğlu bei der Eröffnung eines Flughafens, der nach *Sultan Saladin* benannt wurde - welcher einst die Muslime im Nahen Osten geeint und Jerusalem 1187 von den Kreuzfahrern erobert hatte:

„*Wir geben dem Flughafen Hakkari-Yüksekoval einen solchen Namen, der die Kurden, die Türken und die Araber sagen lässt: „Ja, das ist unser Führer. Ja, das ist das Symbol unserer Einigkeit. ‘Alle, die behaupten, Jerusalem sei die heilige Stadt der Juden, sollen sich noch einmal dafür schämen. Sie sollen sich schämen! Wir haben den Namen Saladin gewählt, um mit Allahs Hilfe diese Botschaft zu senden: Jerusalem gehört für immer den Kurden, den Türken, den Arabern, den Muslimen!“*²

Nachdem Erdogan schon in den letzten Jahren des öfteren von einem „Superhirn“ gesprochen hat, „das sich gegen die Türkei verschwört hat“, ist Anfang 2015 zudem eine widerwärtige, zutiefst antisemitische Dokumentation, genannt „The Mastermind“, veröffentlicht worden, die seitdem wiederholt in einem führenden TV-Sender gezeigt wird. Sie unterstellt eine tausende Jahre zurückgehende jüdische Dominierung der Welt.

Nach einer Einblendung des Davidsterns, eines Modells des jüdischen Tempels und einem kurzen Ausschnitt aus einer Rede Erdogans, beginnt der Sprecher mit folgenden Worten:

„Das Superhirn, dessen Wurzeln tausende von Jahren zurückgehen, das die Welt beherrscht, verbrennt, zerstört, aushungert, Kriege inszeniert, Revolutionen und Staatsstreichs organisiert, Staaten innerhalb von Staaten schafft - dieser 'Intellekt' ist nicht nur der Fluch der Türkei, sondern der Fluch der gesamten Welt. Wer ist dieses Superhirn? (...) Die Geschichte beginnt in längst vergangenen Tagen, vor 3500 Jahren, als Mose sein Volk aus Ägypten nach Jerusalem brachte. (...) Und wir müssen dieses Superhirn in Jerusalem suchen, wo die Söhne Israels leben.“³

Im Folgenden erklärt ein bekannter, der AKP-Partei verbundener Professor Dinge wie, dass „während sie die Welt zerstören, die Juden nach der Bundeslade suchen“. Er verknüpft den Irakkrieg mit eben diesen angeblichen jüdischen Bestrebungen, die Lade zu finden und mehr.

Auch weiter folgen unfassbare Vorwürfe, wo die Juden, teilweise zusammen mit den Vereinigten Staaten, sowohl für den Untergang des Osmanischen Reiches verantwortlich gemacht werden als auch die vorangegangenen Putschversuche in der modernen Türkei.³

Es ist dabei einfach nur erschreckend, in welch aggressiver, lügenhafter Weise Gottes erwähltes Volk in ein absolut finstres Licht gerückt wird. Wie selbstverständlich dieses Gedankengut *nicht etwa in einem verruchten YouTube-Kanal, sondern im ersten HD-Sender der Türkei* dem breiten Mainstream dort vermittelt wird.

Während einer Veranstaltung zum Tag der Menschenrechte am 10. Dezember 2017 in Ankara sprach R. Erdogan im Nachfeld der Bekanntmachung des amerikanischen Präsidenten, Jerusalem als Hauptstadt Israels anzuerkennen, sogar folgende Drohbotschaft aus, die von ihrem Charakter fast ein wenig an die falschen Prophezeiungen Hitlers über „die Vernichtung der jüdischen Rasse in Europa“ vor Ausbruch des zweiten Weltkrieges erinnert. Der türkische Präsident sagte dabei wörtlich:
„Diejenigen, die glauben, dass sie heute die Besitzer von Jerusalem sind, werden morgen nicht einmal Bäume finden können, um sich dahinter zu verstecken.“⁴

Dies wiederum ist eine ganz klare, direkte Anspielung auf eine Stelle aus dem islamischen Haddith, der Überlieferung der Aussprüche Muhammads, worin dieser an einer Stelle verheißen:

„Die Stunde der Auferstehung wird nicht kommen, solange wir die Juden nicht vernichtet haben. Die Juden werden sich hinter Steinen und Bäumen verstecken. Dann werden die Steine und Bäume zu uns rufen: ,Oh Moslem, Diener Allahs, da versteckt sich ein Jude hinter mir, komm und töte ihn.“⁵

Den früheren „Antichrist-Vorläufer/Typus“ Adolf Hitler hat zu seiner Zeit kaum ein Staats- bzw. auch Kirchenoberhaupt wirklich ernst genommen in seinen Aussagen, welche seine geplanten Kriegs- und Vernichtungsabsichten, speziell gegenüber den Juden, schon lange vorher anklingen haben lassen. Mögen wir in Zukunft wacher sein! Auch persönlich lernen, mehr und mehr auf Gottes Weisung zu hören und ihr konsequent zu folgen. Wie Noah uns frühzeitig vorbereiten auf das, was so weit weg scheint, jedoch ganz sicher kommen wird! Und zwar womöglich plötzlicher und schlagartiger als wir uns dies jemals denken würden. Denn „wie es in den Tagen Noahs geschah, so wird es auch sein in den Tagen des Sohnes des Menschen: Sie aßen, sie tranken, sie heirateten, sie wurden verheiratet bis zu dem Tag, da Noah in die Arche ging und die Flut kam und alle umbrachte.“ (Lk 17,26f.ELB)

Die Welt schlafst und kümmert sich nicht um all dies, doch mögen wir angesichts der beschriebenen Dinge wachsam sein, in der Schrift verwurzelt und so nah am Herrn dran wie nie zuvor!

Dies allein wird uns durchbringen durch *was auch immer kommen mag* in der einzigartigen Zeit, die uns bevorsteht.

... „Und du, Daniel, halte die Worte geheim und versiegle das Buch **bis zur Zeit des Endes!** Viele werden suchend umherstreifen, und die Erkenntnis wird sich mehren.“ (Dan 12,4 ELB)

Hinweise und Quellen:

¹ Eine gute Beschreibung der historische Erfüllung der im Buch Daniel beschriebenen Ereignisse ist u.a. hier zu finden:

<http://www.siegfried-f-weber.de/app/download/5786051740/Prophetie+und+Erf%C3%BCllung+nach+Daniel+11.pdf>

² Die Welt: *Erdogan schwärmt von der Eroberung Jerusalems*, 31.5.2015

<http://www.welt.de/politik/ausland/article141707165/Erdogan-schwaermt-von-der-Eroberung-Jerusalems.html>

³ The Middle East Media Research Institute (MEMRI):

Islamist Turkish President Erdogan Says A 'Mastermind' Is Plotting Against Turkey, 14.4.2015

<http://www.memri.org/report/en/0/0/0/0/0/8518.htm>

⁴ Ha‘Olam: *Türkisches Twitter explodiert vor völkermörderischem Judenhass*, 24.1.2018

https://www.haolam.de/de/artikel_32408.html

⁵ Ha‘Olam: *Geistiger Führer der 'gemäßigten' Abbas-Gang: 'Töten von Juden ein religiöses Ziel des Islam'*, 20.2.2012

https://www.haolam.de/de/artikel_7674.html